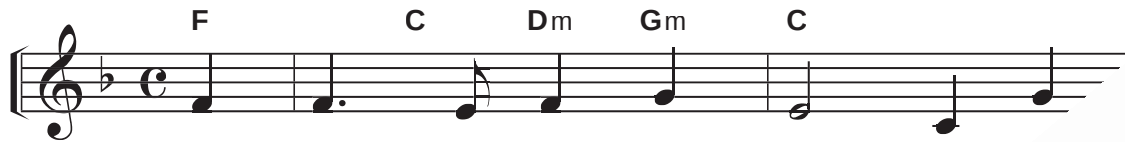


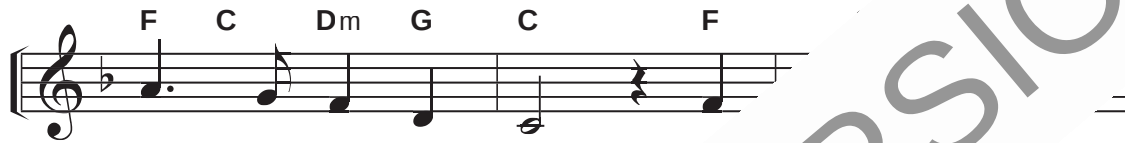
O komm, du Geist der Wahrheit

Text: Philipp Spitta 1801-1859

Musik: Johann Crüger 1598-1662



1. O komm, du Geist der Wahr - heit,
2. O du, den un - ser größ - ter
3. Un - glaub und Tor - heit brüs -



keh - re bei uns ein; und
gent uns zu - ge - sagt, er - ter
fre - cher jetzt als je; du uns



Klar - heit, v und Schein. Gieß
Trös - ter, - ver - zagt. Gib
rüs - tr aus der Höh. Du



lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen
e - ser schlaf - fen und glau - bens - ar - men
Kraft ver - lei - hen, Ge - duld und Glau - bens -



an, dass jeg - li - cher ge - treu - er
Zeit die scharf ge - schliff - nen Waf - fen
treu und musst uns ganz be - frei - en



den Herrn be - ken - - - - - nen kann.
der ers - ten Chris - - - - - ten - heit.
von al - ler Men - - - - - schen - scheu.